

DIE MACHT UM ACHT (112) „AUFGEPUMPTE TAGESSCHAU“

Posted on 21. September 2022

ARD-Luft-Nachrichten

Echte Nachrichten sollten eigentlich „Hardware“ sein: Stabile Information über harte Fakten. Doch die Tagesschau hat die Neigung, Nachrichten mit Luft zu versenden, sie aufzupumpen. Entweder wird ein harter Kern so mit manipulativer Luft versetzt, dass die eigentliche Nachricht kaum noch erkennbar oder man verzichtet gleich auf einen Informations-Kern und liefert den Konsumenten nur Luft.

Gefügige ARD-Redaktion

Mit der Überschrift „Kritik im UN-Sicherheitsrat an Russland – Massenhaft Ukrainer verschleppt?“ Eifert die pumpende Redaktion nicht anders als die unmaßgebliche Meinung der US-Botschafterin Linda Thomas-Greenfield beim UN-Sicherheitsrat. Sie behauptet, die Russen würden Ukrainer verschleppen. Die unsäglich gefügige ARD-Redaktion garniert diese Behauptungen dann auch noch mit viel „soll“ und „Schätzungen“. Nichts davon ist belegt oder bewiesen. Aber die offenkundig korrupten Redakteure bringen die Meldung trotzdem.

„Königliche“ Armee in Afghanistan, dem Irak oder Libyen?

Wenn die ARD diese Überschrift bringt: „Trauer um die Queen - Eine Frau, die ein Jahrhundert geprägt hat“, beteiligt sie sich an den tagelangen Trauersendungen der deutschen Medien, ohne die tränenfeuchte Luft mit Fakten anzureichern: Nichts von den Iren, die den Tod der Queen, dem Symbol der britischen Unterdrückung Irlands, fröhlich feiern. Nichts von den mörderischen Aktionen der „Königlichen“ Armee in Ländern wie Afghanistan, dem Irak oder Libyen. Die ARD verbreitet Trauerluft statt Fakten.

Kein Wort zum Wirtschaftskrieg gegen Russland

Auch wenn die Luftpumpen der Redaktion über „Hohe Energiekosten fürs Handwerk – Wenn jede Kilowattstunde zählt“ halbwegs korrekt berichten, manipulieren sie doch, indem sie einfach die Ursachen weglassen: Kein Wort zu den Sanktionen, kein Wort zum Wirtschaftskrieg gegen Russland. Nachricht: Dürftig. Gelaber: Jede Menge.

Russophobe ARD-Reaktion

Schließlich setzt die russophobe ARD-Redaktion dem allen noch eine Agitations-Krone auf: „Vorwurf von US-Geheimdiensten – Geheime Zahlungen aus Moskau?“. Die Pumpe quietscht vor lauter Eifer, wenn dieser Satz abgesondert wird: „Das geht aus einem Gutachten der Geheimdienste hervor, über das mehrere Medien übereinstimmend berichten“. Geheimdienste produzieren mit Vorliebe falsche Nachrichten! Dass irgendwelche Medien den Manipulations-Kram weitergeben, ist bekannt, aber keine Nachricht. Wenn es wenigstens frische Luft wäre, die von den ARD-Redakteuren in die sogenannten Nachrichten geblasen würden. Aber nein: Es ist der Mief der 50er Jahre, den man verbreitet. Nicht selten kommt der Luftzug aus der Pumpe direkt aus dem After der US-Regierung.

Zuschauer machen mit!

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@apolut.net. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD. Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.